

Leitbild der Landesapothekerkammer Rheinland- Pfalz

Die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung und hat ihren Sitz in Mainz. Sie ist die gesetzliche Berufsvertretung von zur Zeit ca. 2800 Apothekerinnen und Apothekern in Rheinland-Pfalz. Die Landesapothekerkammer wirkt in dem vom Heilberufsgesetz vorgeschriebenen Rahmen bei den Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens mit. Sie nimmt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Gesamtheit der Kammermitglieder wahr.

Die Landesapothekerkammer konstituierte sich am 30. Juli 1950. Seit über 5 Jahrzehnten setzen sich die ehrenamtlichen Organe der Kammer - Vorstand und Vertreterversammlung - zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der Kammergeschäftsstelle für die Wahrnehmung und Förderung der Interessen des Berufsstandes der Apotheker gegenüber der Politik, den anderen Partnern im Gesundheitswesen und gegenüber den Bürgern dieses Landes ein. Dem öffentlich-rechtlichen Status der Körperschaft ist hierbei Rechnung zu tragen mit der Maßgabe, dass deren Handeln nicht von schierem Lobbyismus geprägt ist, sondern bei der Erfüllung der Aufgaben ein höchstmögliches Maß an Neutralität, Objektivität und Unbestechlichkeit an den Tag gelegt wird. Auf diese Weise kann das Vertrauen in die Güte der Arbeit der Landesapothekerkammer bei allen, die den Kontakt zur Kammer pflegen, nachhaltig aufgebaut, gewahrt und verfestigt werden.

Diese Prinzipien sind bei der täglichen Arbeit in der Kammergeschäftsstelle zu beachten und auch bei den Schnittstellen zwischen Hauptamt und Ehrenamt zu respektieren.

Die Mitarbeiter der Landesapothekerkammer einschließlich der Geschäftsführung verstehen die Institution, für die sie wirken, nicht als Behörde, die obrigkeitlich Amtshandlungen vollzieht, sondern als modernes Dienstleistungsunternehmen mit einer hohen Kundenorientierung.

Das Bewusstsein, mit Pflichtbeiträgen der Mitglieder zu haushalten, verlangt einen ökonomischen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bei der Erledigung der Aufgaben wird auf Effizienz und mögliche Synergieeffekte geachtet. Die Verwaltung der Mittel erfolgt transparent unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit.